

# Gewässerentwicklung Zaber



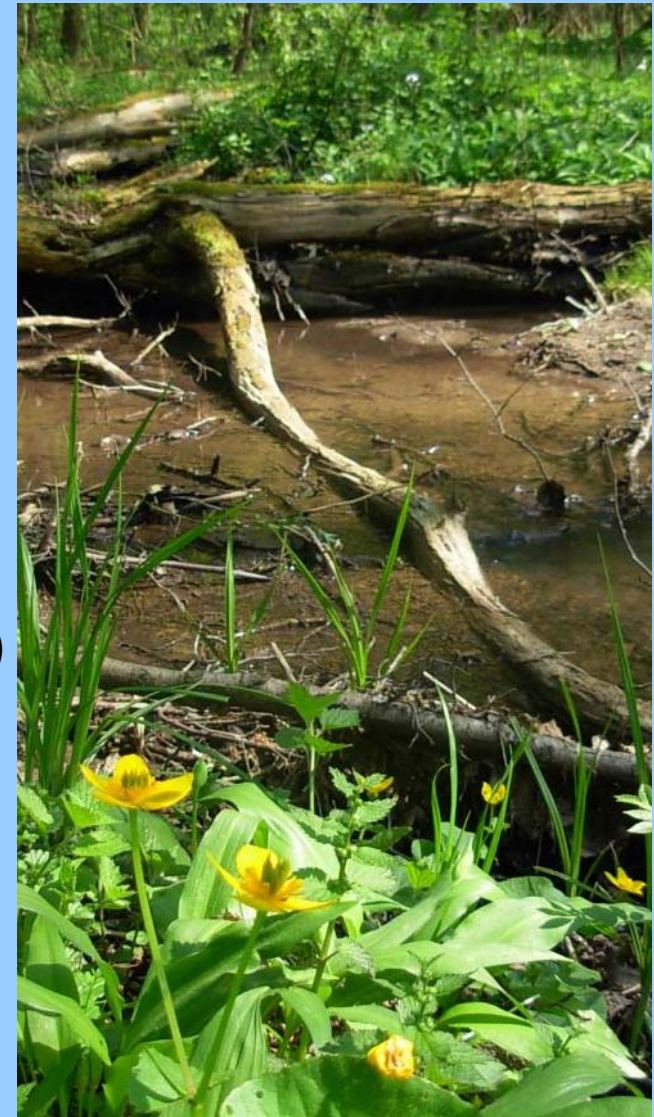
**Bianca Arnold**



Büro am Fluss e.V.  
Schillerstraße 27  
73240 Wendlingen

- 1) Gewässerentwicklungsplan Zaber
- 2) Maßnahmenübersicht
- 3) Fertige Projekte
- 4) Maßnahmen ohne wasserrechtliche Genehmigung
- 5) Maßnahmen mit wasserrechtlicher Genehmigung
- 6) Zeitplan

- ganzheitliche Planung zur Verbesserung des Zustands von Fluss und Aue
- keine Rechtsverbindlichkeit
- Auftraggeber: **Wasserverband Zaber**
- Fertigstellung: 2010
- Gesamte Zaber von Quelle bis Mündung (22 km)  
Riesebach von Mündung bis Ortsmitte Leonberg (2 km)
- Planungsziel u.a.: **EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**  
= guter ökologischer Zustand zu erreichen bis zum Jahr 2021



Insgesamt wurden im GEP Zaber mit Riesenbach bis jetzt 186 Maßnahmen vorgeschlagen:

### 34 Maßnahmen liegen auf **Gemarkung Güglingen**

Typ	Anzahl	Bemerkung
Fertige Projekte	3	Zaberwiesen
Nutzungsänderung	8	Keine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich
Gewässerrandstreifen	8	Keine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich
Im Rahmen der Gewässerunterhaltung möglich	5	In Abstimmung mit Wasserbehörde mit Unterstützung von externen Büro
Umgestalten	10	Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich





### Stärkung Gewässerrandstreifen im neuen Wassergesetz Baden-Württemberg (§ 38 WHG in Verbindung mit § 29 WG)

- Außerorts 10 m breit
- Innerorts 5 m breit
- Keine baulichen Anlagen
- Im Bereich von 5 m keine Ausbringung von Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- Ab 2019 in einem 5 m Streifen: Verbot von ackerbaulicher Nutzung
- Kommune Vorkaufsrecht
- Bis 2019 Umwandlung von Acker in Grünland noch ökokontofähig



**Nach Abstimmung mit Wasserbehörde**

- Herstellung der Durchgängigkeit 2 kleinerer Abstürze durch den Bauhof
- 2 etwas größere Abstürze sind mit Unterstützung eines externen Büro durchgängig zu gestalten
- Rückbau Sohl- und Ufersicherung Graben

Alle können im Rahmen der Unterhaltung umgestaltet werden

– keine wasserrechtliche Zulassung notwendig.



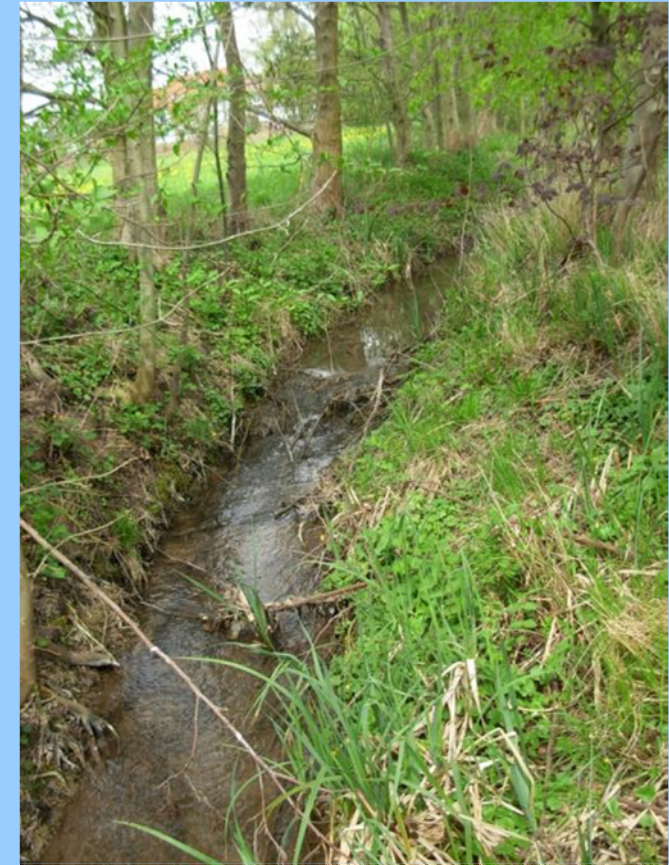


# 5

## Wasserrechtliche Zulassung notwendig – weniger Prioritär

Gü 01, Gü 07, Gü 26

Wurmbach, Riedfurtbach, Leopoldsklinge



# 5

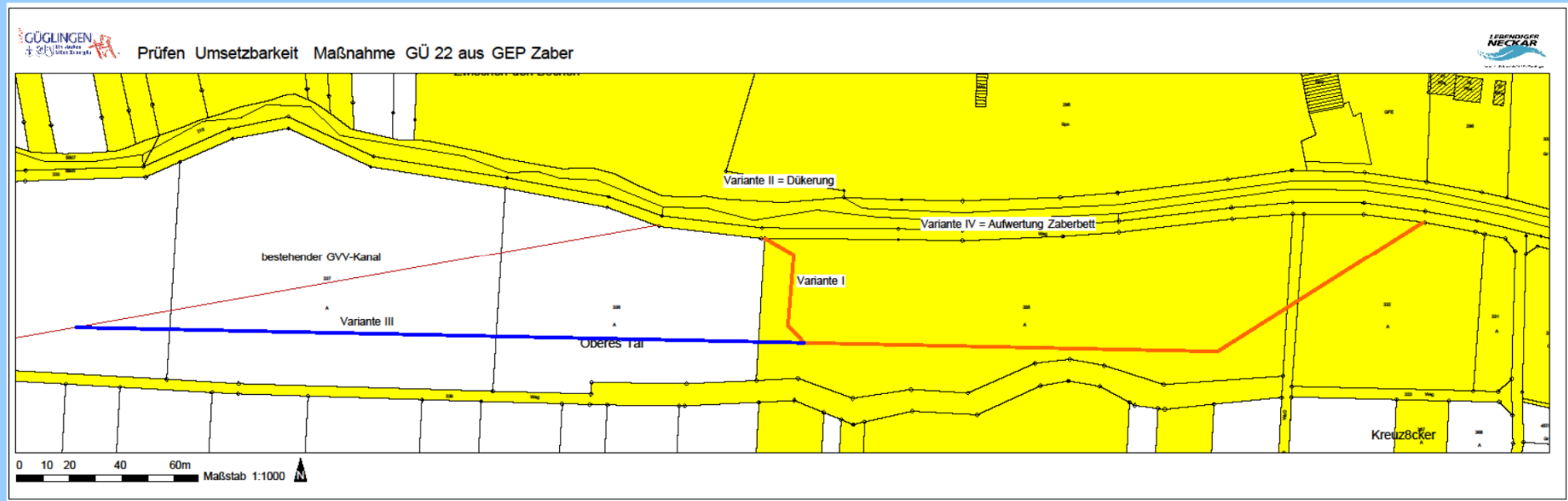
## Wasserrechtliche Zulassung notwendig – momentan nicht umsetzbar

**Gü 22 zusammen mit Gü 23 und Gü 24 – Neues Gewässer Aufweitung am Freibad**

Flst.-Nr. 335 ist im Besitz der Stadt Güglingen

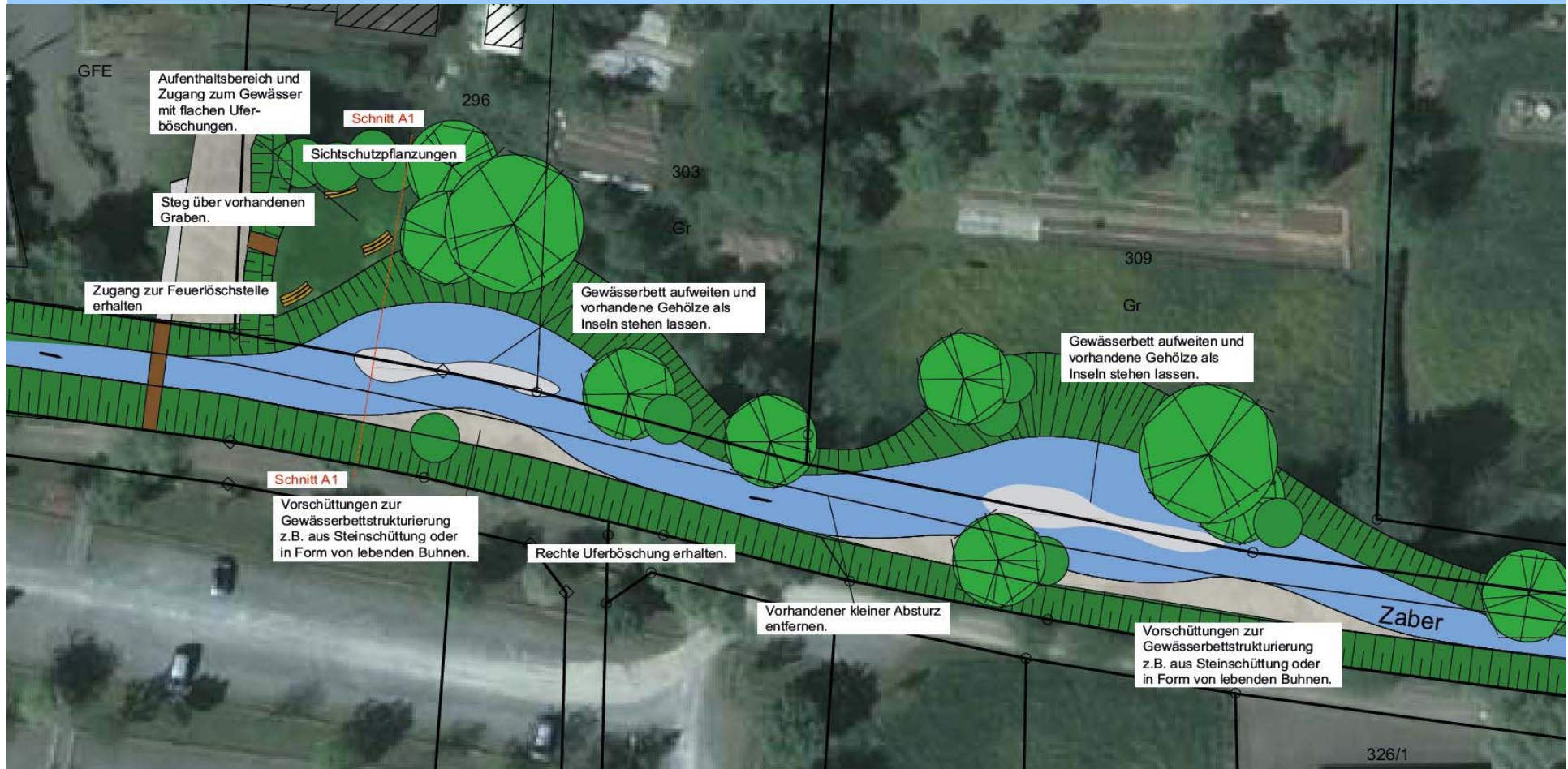
**Maßnahmenbeschreibung:** Rückbau Rasengittersteine in Ufer und Sohle sowie Anlage eines Seitenarms bzw. Aufweitung Zaber mit Zugang für die Bevölkerung. Renaturierung Graben und Extensivierung angrenzender landwirtschaftlicher Nutzfläche.

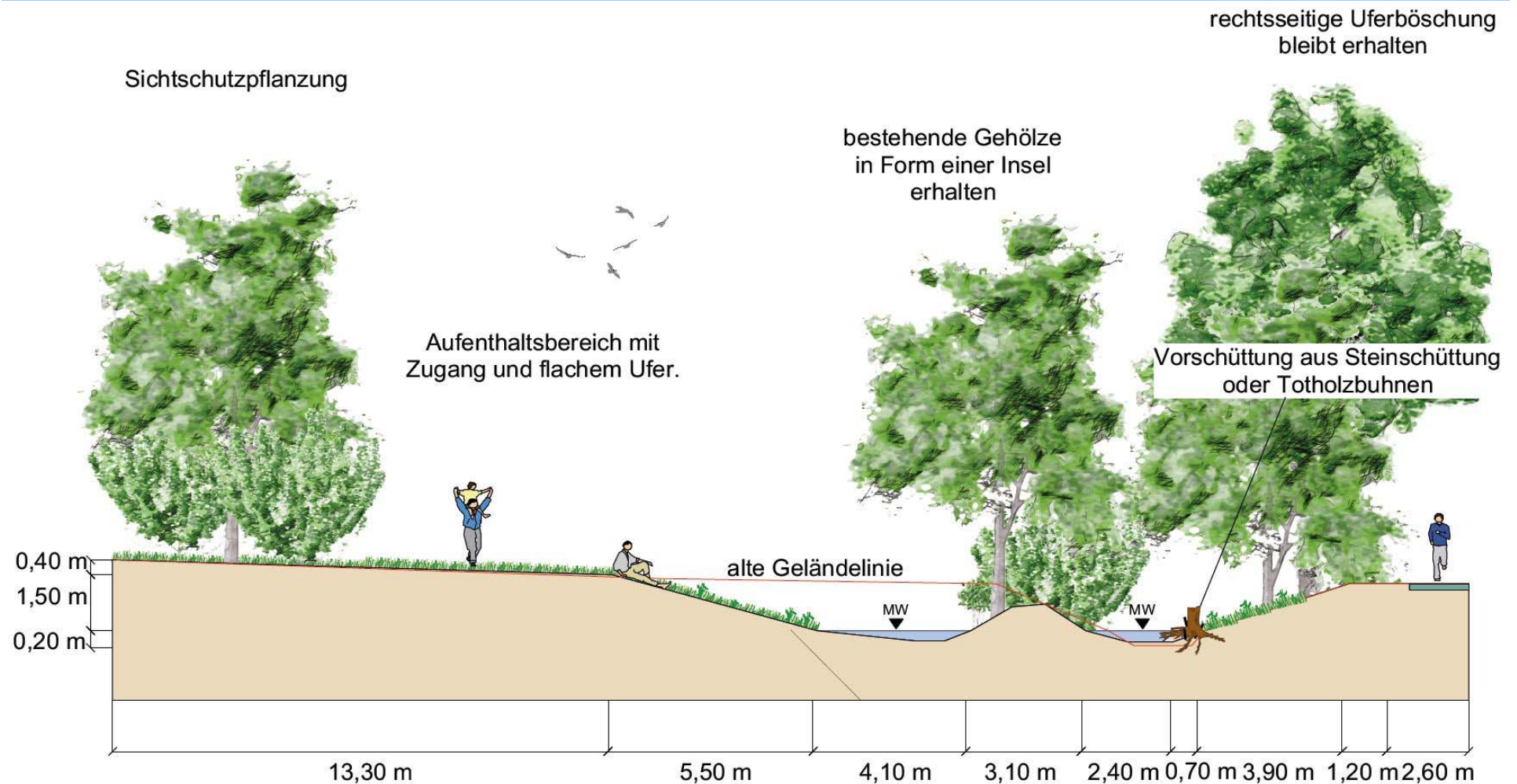
**Restriktionen:** GVV – Kanal in vorhandenen Weg

















**Neue Maßnahme als Ersatz für GÜ 22**

Ist-Zustand:	Ufer und Sohle der Zaber sind mit Rasengittersteinen gesichert. Einheitliches Profil der Zaber mit wenig Strukturen.
Maßnahme:	Trittstein schaffen durch Rückbau Rasengittersteine in Sohle und Ufer, Gewässerbettaufweitung und Uferabflachung durchführen, Gehölzstrukturen als Inseln stehen lassen, Zugang und Aufenthaltsbereich schaffen
Gewässerlänge:	130 m
Kostenschätzung:	ca. 85.000 Euro
Realisierung:	Flst. 296, 303 und 309 im Besitz der Stadt Güglingen
Finanzierung:	Förderrichtlinie Wasserwirtschaft Ökokontofähig







**Gü 06 – Herstellung der Durchgängigkeit**

Ist-Zustand:	Vorhandenes Wehr wird nicht mehr genutzt und verhindert die Durchgängigkeit . Höhendifferenz ca. 1,50 m.
Maßnahme:	Herstellung der Durchgängigkeit durch Gestaltung einer rauen Rampe.
Gewässerlänge:	45 m
Kostenschätzung:	ca. 120.000 Euro
Realisierung:	kein Grunderwerb notwendig
Finanzierung:	Förderrichtlinie Wasserwirtschaft Ökokontofähig



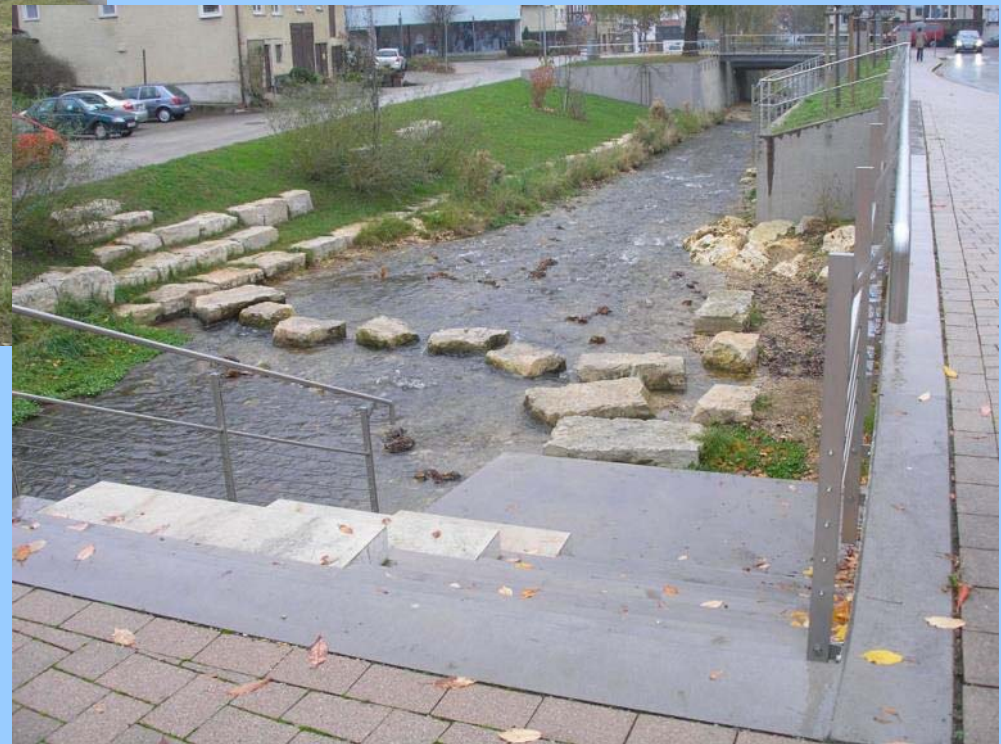






# 5

## Rückbau Sohl- und Ufersicherung – Maßnahmenbeispiel - Erlebbarkeit



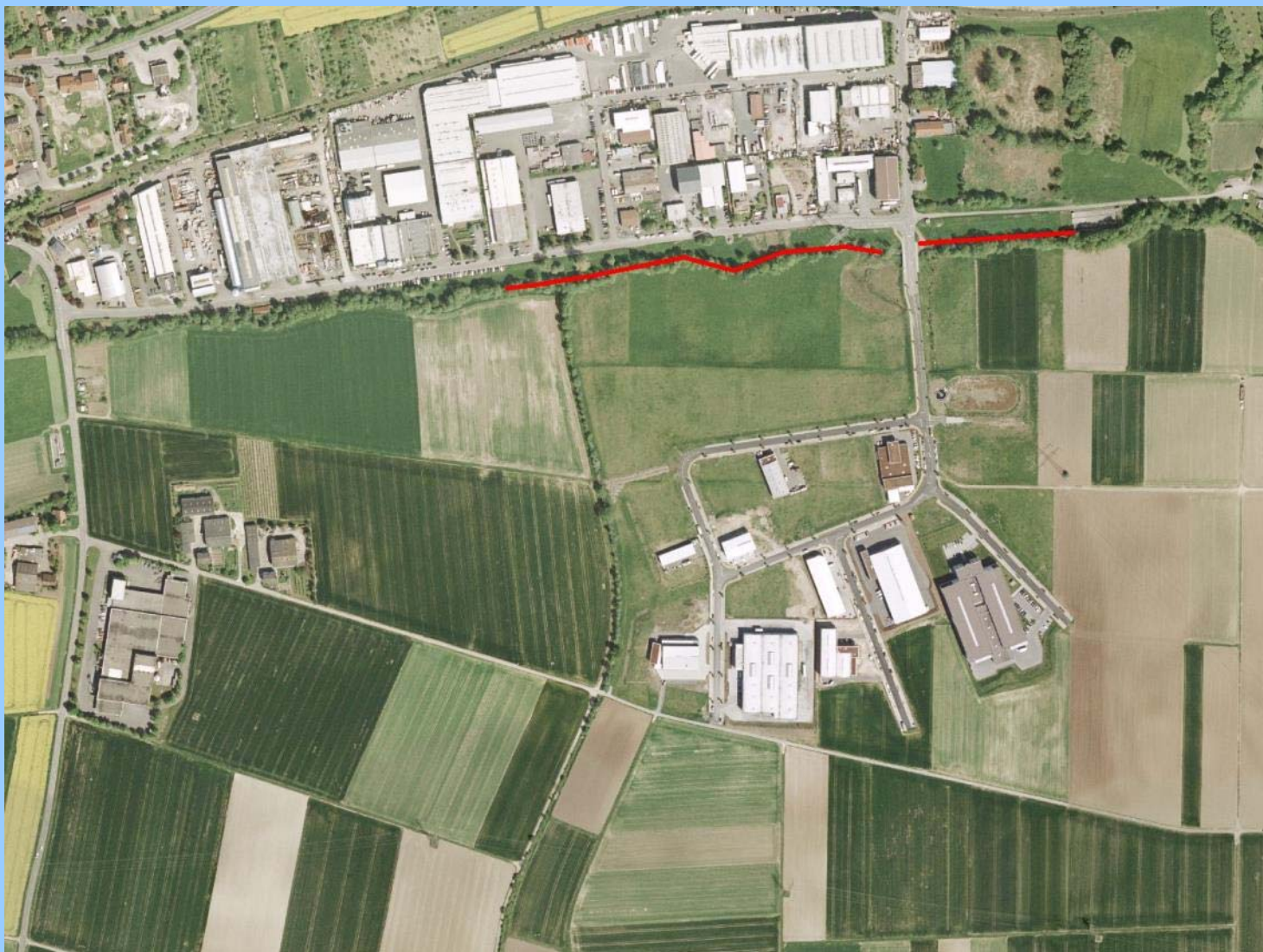
**Gü 21, Gü 20, Gü 19 und Gü 22 - Rückbau Ufer- und Sohlsicherung**

Ist-Zustand:	Ufer und Sohle der Zaber sind mit Rasengittersteinen gesichert. Einheitliches Profil der Zaber mit wenig Strukturen.
Maßnahme:	Rückbau Rasengittersteine in Sohle und Ufer, wo möglich Gewässerbettaufweitung durchführen, Ufers mit Ingenieurbiologie sichern
Gewässerlänge:	ca. 1 km
Kostenschätzung:	ca. 1 Mio. Euro
Realisierung:	Kein Grunderwerb nötig <b>In Teilabschnitten möglich</b>
Finanzierung:	Förderrichtlinie Wasserwirtschaft Ökokontofähig

Hochwasserschutz ist zu beachten!

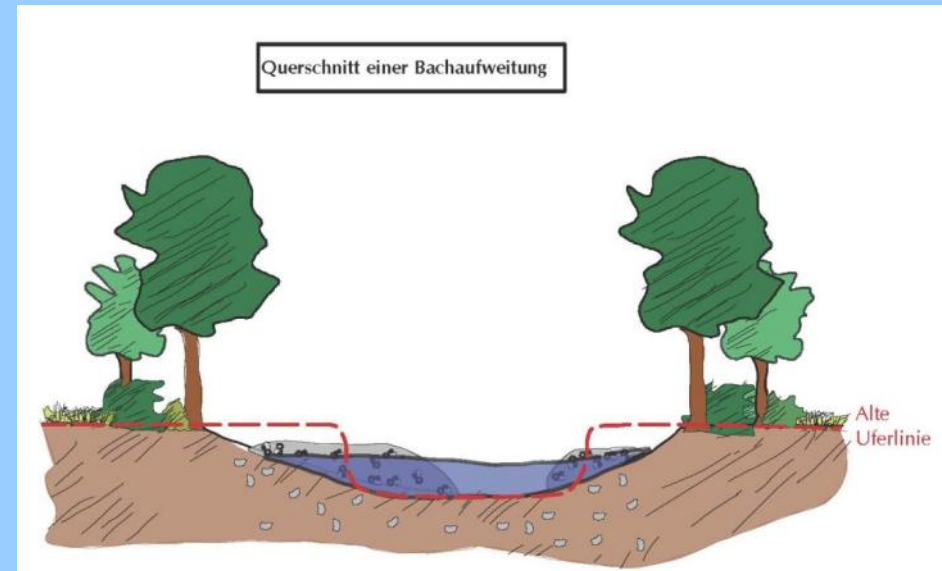
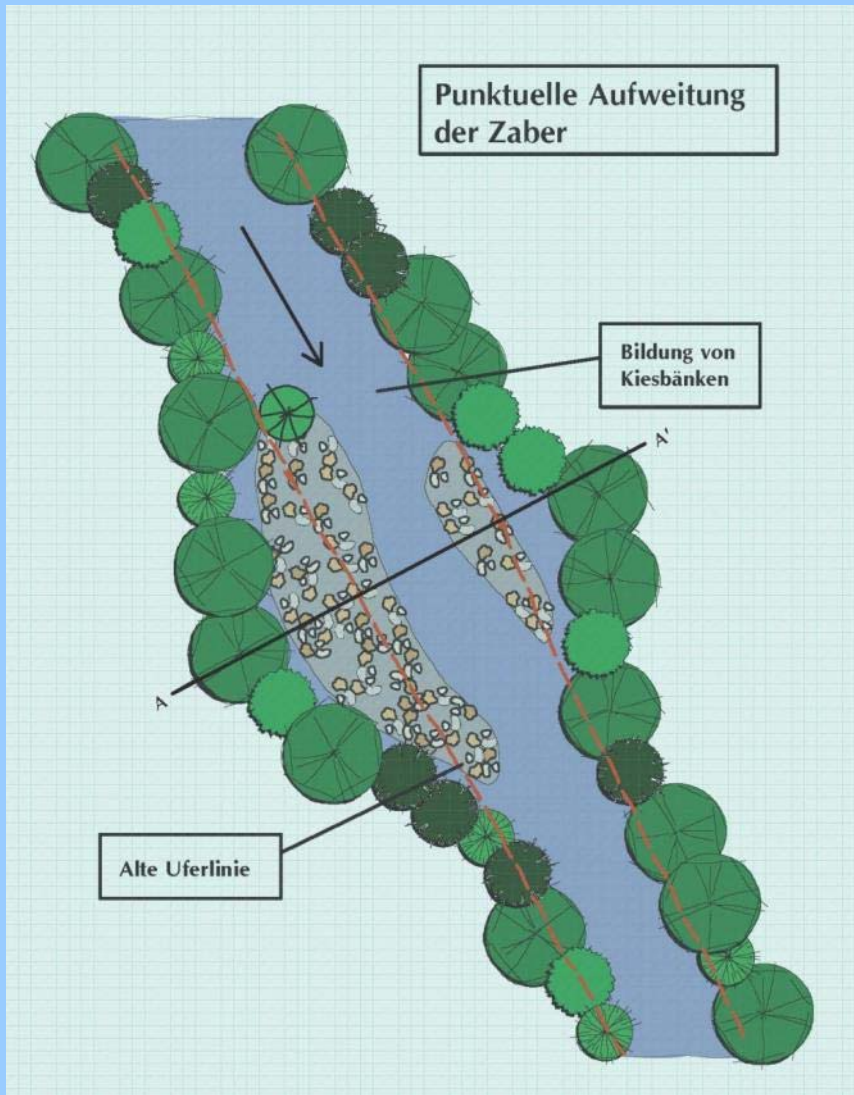
# 5

## Wasserrechtliche Zulassung notwendig – Gewerbegebiet Frauenzimmern



# 5

## Wasserrechtliche Zulassung notwendig – Gewerbegebiet Frauenzimmern



## 5 Wasserrechtliche Zulassung notwendig – Gewerbegebiet Frauenzimmern

### Gü 03 – Punktuelle Aufweitung

Ist-Zustand:	Zaber eingetieft, linseitig stellenweise Platz für Aufweitungen
Maßnahme:	Punktuell Zaber aufweiten und Ufer abflachen
Gewässerlänge:	300 m
Kostenschätzung:	ca. 100.000 Euro
Realisierung:	Grundstücke im Besitz des Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu (ZWZ) <b>Gemarkungsgrenze liegt in der Mitte der Zaber</b>
Finanzierung:	Förderrichtlinie Wasserwirtschaft Ökokontofähig



# 5

## Wasserrechtliche Zulassung notwendig – Fortführung der Zaberwiesen



**Neues Gewässer zusammen evtl. zusammen mit GÜ 18**

Ist-Zustand:	Zaber stark eingetieft, einheitliches Profil, Verzahnung von Land und Fluss nicht vorhanden, Überflutung erst ab einem $HQ_{10}$
Maßnahme:	neues Gewässerbett formen und Vorland abflachen, Förderungen von Anlandungen durch punktuelle Gewässerbettaufweitungen
Gewässerlänge:	ca. 320 m
Kostenschätzung:	ca. 300.000 Euro
Realisierung:	Grunderwerb muss getätigt werden
Finanzierung:	Förderrichtlinie Wasserwirtschaft Ökokontofähig



Bezeichnung	Nr. aus GEP	Länge [m]	Kostenschätzung *	Realisierung
Freibad neu	-	130	85.000	2016
Mündung Riedfurtbach	GÜ 06	45	120.000	2017
Güglingen innerorts**	GÜ 19, 20, 21, 22	1.000	1.000.000	ab 2018
Gewerbegebiet Frauenzimmern	GÜ 03	300	100.000	2020
Fortführung Zaberwiesen	-		300.000	?

\* Brutto-Baukosten

\*\* Realisierung in Teilabschnitten möglich



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**